



Fortbildung – 20. November 2025, 14 bis 18 Uhr

Diskriminierung und Alltagsrassismus

Rassismussensible Psychotherapie



Geflüchtete Personen und Menschen mit Migrationshintergrund erleben immer wieder direkte oder indirekte Diskriminierung im Alltag. Diese kann sie selbst betreffen oder aber ihre Familien und Freunde. Diskriminierungserfahrungen können viele Gesichter haben, und alle können mit psychischen und psychosomatischen Symptomen einhergehen oder diese verursachen. In der Therapie kommen diese Belastungsfaktoren oftmals nicht zur Sprache oder rücken aus unterschiedlichen Gründen in den Hintergrund. Für Betroffene sind es aber immer wieder genau diese Belastungen, die im Alltag grossen Einfluss auf die physische und psychische Gesundheit haben.

Ziel dieser Fortbildung für psychologische und psychiatrische Psychotherapeut:innen ist es, für die Thematik der Diskriminierung und des Alltagsrassismus zu sensibilisieren und die Achtsamkeit gegenüber den Signalen, die die Betroffenen in der Therapie senden, zu fördern. Zudem werden Kompetenzen in Bezug auf die Behandlung von Menschen mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung erworben oder gestärkt.

Veranstaltungsort:	QuBa Quartierzentrum Bachletten, Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel
Referentin:	Dr. med. Fana Asefaw, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Expertin für transkulturelle Therapie, Traumatherapeutin
Kreditpunkte:	Es werden vier Fortbildungseinheiten bestätigt
Kosten:	90 Franken für VPB-Mitglieder, 120 Franken für Nichtmitglieder, per Vorkasse innert 14 Tage nach Anmeldung zu bezahlen
Anmeldung:	Über diesen Link bis spätestens am 19. Oktober 2025